Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 167. Donnerstag, den 20. Juli 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. Juli 1848.

Die Herren Kaufleute Badt und Lemm aus Berlin und Hille aus Stolpe log. im Engl. Hause. Herr Hauptmann Fink aus Lautenburg, Frau Stadt-Secretair Laudien und Herr Commis Laudien aus Tilsit, log. im Hotel de Thorn Herr Kaufmann Dessauer aus Frankfurt a. M, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Mindel aus Cöln, Herr Justiz-Rath Back nebst Familie aus Memel, Herr Oeconom Rentel aus Königsdorf, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Die Commission für Bagatell- und Injurien-Sachen des unterzeichneten Land- und Stadt-Gerichts wird aus dem bisherigen Lokal im Stadt-Gerichtshause, in das, zu diesem Zweck gemiethete Grundstück in der großen Mühlengasse No. 311. verlegt und wird dort, vom 19. d. M. ab, während der Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags dem Publikum zur Abhaltung der anstehenden Termine und zur Anbringung von Anträgen geöffnet sein.

Danzig, den 17. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Die den Johann von Gostowskischen Erben zugehörige Hälfte des Gutsantheils Sabocz Litt. J. u. K. soll im Termine den 21. Augnst c., Vormittags 10 Uhr, hieselbst mit todtem und lebendem Inventario von Martini c. ab anderweit auf sechs Jahre verpachtet werden. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Berent, den 15. Juli 1848.

Der Land- und Stadtgerichts-Direktor.

3. Wir glauben in Uebereinstimmung mit den hiesigen Herren Rhedern und Kauf

leuten zu handeln, wenn wir eine Nachweisung über den Werth der durch die dänischen Feindseligkeiten zurückgehaltenen Schiffe und Güter und über die hiedurch erlittenen Verluste der hiesigen Rheder und Ablader so bald als möglich dem Königlichen hohen Staatsministerio einreichen. Behufs Aufstellung einer solchen Liquidation haben wir in unserm Bureau Brodbänkengasse No. 692., Vormittags von 9 12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, ein Formular ausgelegt. Wir fordern die hiebei Betheiligten auf, demnach ihre Schadensrechnungen anzufertigen und spätestens den 25. d. M. in dem bezeichneten Bureau einzureichen, weil mit diesem Tage die Listen geschlossen werden müssen.

Danzig, den 19 Juli 1848.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Albrecht. Alex. Gibsone.

4. Der Einlieger Mathias Hallmann in Tupadel und die Wittwe des Eigenkäthners Mathias Böhmke, Marianna geborne Budzk daselbst, haben für die mit einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag vom 15. d. M. ausgeschlossen.

Putzig, den 24. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgerichts-Commission

Der Land- und Stadtrichter.

5. Auf den Antrag der Militair-Intendantur des 1sten Armee-Corps werden die unbekannten Gläubiger folgender Kassen aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1847:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. " " " Füselier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
6. " " " Füselier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. " " " 5ten Küraissier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung zu Danzig,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie zu Mewe,
16. " " " 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,

17. die Kasse des 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial- dito dito
18. „ „ „ 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial- dito dito
19. „ „ „ 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
20. „ „ „ 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial- dito . . dito
21. „ „ der 2ten Divisions-Schule,
22. „ „ des Kadettenhauses zu Culm,
23. „ „ der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
24. „ „ des Artillerie-Depots zu Danzig,
25. „ „ „ „ „ „ Graudenz,
26. „ „ des Artillerie-Depots zu Thorn,
27. „ „ der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
28. „ „ des Montirungs-Depots zu Graudenz,
29. „ „ des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Graudenz,
30. „ „ „ Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz,
31. „ „ „ allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32. „ „ „ Belagerungs-Lazareth-Depots zu Danzig,
33. „ „ „ allgemeinen Garnison-Lazareths zu Thorn,
34. „ „ „ Belagerungs-Lazareth-Depots zu Thorn,
35. „ „ „ Garnison-Lazareths zu Conitz,
36. „ „ „ „ „ „ Riesenburg,
37. „ „ „ „ „ „ Dt. Eylau,
38. „ „ „ „ „ „ Elbing,
39. „ „ „ „ „ „ Pr. Stargardt,
40. „ „ „ „ „ „ Rosenberg,
41. „ „ „ Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42. „ „ „ „ „ Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
43. „ „ „ Proviantamts zu Thorn,
44. „ „ der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde,
45. „ „ der Garnison-Verwaltung der Festung Graudenz,
46. „ „ „ „ „ zu Thorn,
47. „ „ „ magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
48. „ „ „ „ „ „ Dt. Eylau,
49. „ „ „ „ „ „ Freistadt,
50. „ „ „ „ „ „ Graudenz,
51. „ „ „ magistratualischen Garnison-Verwaltung „ Conitz,
52. „ „ „ „ „ „ Marienwerder,
53. „ „ „ „ „ „ Marienburg,
54. „ „ „ „ „ „ Mewe,
55. „ „ „ „ „ „ Elbing,
56. „ „ „ „ „ „ Riesenburg,
57. „ „ „ „ „ „ Rosenberg,

58. die Kasse der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Pr. Stargardt,
59. = = = = = = = Tuchel,
60. = = = = = = = Schlochau,
61. = = = = = = = Briesen,
62. = = = = = = = Schwetz,
63. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
64. die Festungs-Dotirungs- die extraordinaire Festungs-Bau- und die Festungs-Revenuen-Kasse zu Danzig,
65. die Festungs-Bau-Kasse = zu Graudenz,
66. = = = = = = Thorn,
67. = = = = = = Marienburg,
68. = = = Militair-Kirchen-Kasse zu Graudenz,

Behufs Anmeldung ihrer etwanigen Ansprüche an jene Kassen aufgefordert, spätestens in dem hiezu auf den 26. Juli 1848, Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendar Hesse im Oberlandesgerichts-Gebäude anberaumten Termine, entweder in Person oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls die Ausgebliebenen ihres Anspruchs an die Kasse für verlustig erklärt und an die Person derjenigen, mit welchen sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 28. Februar 1848.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Meyer, neues Complimentirbuch oder Anweisung sich in Gesellschaften anständig zu betragen: nebst 18 der nöthigsten Anstands- u. Bildungsregeln. 16te umgearbeitete Auflage. 12½ Sgr. Quedlinburg. Ernst.

Anzeigen.

7. Zwei Thaler Belohnung.

Am vergangenen Sonnabende d. 15. d. M. ist dem Boten Liezau eine lederne Posttasche mit einem Deckel von Seehundsfell bei Oliva vom Wagen verloren gegangen. In derselben befanden sich:

1. ein Brief an die Landschaftsdirection zu Danzig. 2. ein Brief an die Regulirungscommission in Danzig. 3. ein Brief an das Dom. Rentamt zu Zoppot. 4. zwei Briefe an das Landraths-Amt zu Neustadt. 5. zwei Lesebücher.

Wer diese Sachen der Gutsherrschaft zu Köln bei Oliva oder dem Herrn Wagner im Hotel de Berlin zu Danzig überliefert, erhält obige Belohnung.

8. Sollten 3 bis 4 junge Leute oder Damen gesonnen sein, während der Badezeit in Zoppot zu wohnen, so wird Logis nebst Beköstigung gegen einen soliden Preis angewiesen. C. O. Gehrke, Seestraße 27.

9. **Instrumental-Konzert Kaffee-Haus Aller-Engel,**
heute vom Musikchor der Pioniere; Tanz wird im geschlossenen Zirkel genehmigt. Ueberhaupt empfehle ich mein schönes Lokal dem gebildeten Publiko jeder festlichen Arrangements und verspreche unter den solidesten Verhältnissen mit den vorzüglichsten Speisen und Getränken jedes Frohsein zu unterstützen.

C. F. Jordan.

10. **Schahnasjan's Garten.**
Heute Donnerstag großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

11. **Karmanns-Garten.**
Heute Donnerstag d. 20. großes Konzert. Entree 2½ Sgr. Anfang ½6 Uhr.
Winter, Musikmeister 5. Inf.-Regiments.

12. Concert im Gewerbehause.
Unterzeichneter beehrt sich ein kunstliebendes Publikum zu dem, am Montag, d. 24. Juli, Nachmittags 5 Uhr, im Saale des Gewerbehauses stattfindenden Concerte unter Mitwirkung des Frl. Köhler und der Herren Duban, v. Carlsberg u. Braune, sowie des blinden Pianisten Herrn Boldt, ergebenst einzuladen. Billette à 15 sgr., sowie Familienbillette pro 3 Pers. à 1 rtl., sind Langgasse bei den Herren J. B. Oertell & Co. und Sebastiani & Co. zu haben. An der Kasse kostet das Billet 20 sgr. Das Nähere in den nächsten Blättern.

Edwin Schultz.

13. **Spliedts Garten im Jäschkenthale.**
Morgen Freitag, d. 21. Juli, gr. Konzert v. Fr. Laade. Entree 2½ sg. Anf. 5 Uhr.

14. **Schröders Garten am Olivaerthore.**
Das vom Musikverein auf heute angekündigte Konzert findet bestimmt statt. Zur Aufführung kommen die beliebtesten Musikstücke.

15. **Der Verein der Handlungs-Gehilfen**
versammelt sich morgen Freitag, Abends um 7 Uhr im Gewerbehause. Vortrag von Herrn Damme über Volksbewaffnung.

16. **Ein Gehilfe** fürs Schnittgeschäft findet während des Dominiks Beschäftigung. Adressen unter S. S. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

17. Auf ein sicheres Grundstück (Rechtstadt) werden 400 rtl. gesucht. Selbstleiher belieben Ihre Adresse unter No. 1. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

18. Hint. Stadt-Lazareth 593. ist ein Haus v. 2 Stub., Stall u. Hof z. vm. od. z. vk.

19. Die Jagd auf der Feldmark zu Praust soll Montag, den 31. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, im Schulzenamte daselbst auf 3 hintereinander folgende Jahre an den Bestbietenden verpachtet werden.

20. Meine Wohn. ist v. heute ab Vorst. Grab. 2055. Schwenn, Thierarzt I. Klasse

21. Das Viertel-Loos unter No. 5132. d., zur 1ten Klasse, 98. Lotterie ist abhanden gekommen und kann ein darauf etwa fallender Gewinn, sowie das Loos zur 2. Klasse nur dem rechtmäßigen Eigenthümer ausgehändigt werden. **Rotzoll.**

22. E. Platte z. Sparheerd mit 2 Löchern u. Ring. w. ges. Burgstr. 1661.

23. Zur Wahl zweier Gemeinde-Repräsentanten, Behufs eines abzugebenden Gutachtens über den Verkauf eines der St. Johanniskirche gehörigen Grundstücks laden wir die stimmberechtigten Mitglieder des Johanni-Kirchsprengels zu

Freitag, den 21. Juli c, Vormittags 10½ Uhr,

nach der Sakristei genannter Kirche hiedurch ergebenst ein.

Danzig, den 15. Juli 1848.

Die Vorsteher der St. Johannis-Kirche.

Rösner. Linck. Meyer. Mogilowski. Haamann.

24. 400 Rtl. im Ganzen oder einzeln a. W. u. Faustpf ohne Einm. eines Dritten zu beg. Heil. Geistg. 937. — 3 Treppen hoch.

Vermiethungen.

25. Langgasse 363. ist ein Obersaal nebst Kabinet und Küche an eine Dame oder Herrn zu vermiethen und gleich oder zum 1. October zu beziehen.

26. Gerbergasse ist ein Haus zum 1. October z. v. D. Näh. Langgasse 363.

27. Heil. Geistgasse 940. ist eine Stube nebst Kammer, Küche u. Holzgelaß an ruhige kinderlose Familien oder einzelne Personen zu vermiethen.

28. Kohlengasse No. 1029. sind zwei Stuben getheilt auch im Ganzen z. v.

29. **Burgstr.** 1669. a. Wassers. e. f. fr. Wohn m. e. Thüre (3 St. &c.) z. v.

30. Ein anständig. Logis, ein Saal u. 2 Zimmer, Küch, Boden nebst mehr. Bequemlichkeit und freiem Eintritt in den Garten ist zu vermiethen Burgst. 1661.

31. Neugarten 519. ist das Haus, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kamm, Boden, Hof und Bequemlichkeit, zu vermiethen. Das Nähere nebenan im Laden.

32. Einige Zimmer für die Dominikszeit sind billig zu verm. Brodbänkeng. 674.

33. Fischmarkt 1585 sind 2 Stuben vis a vis u. Kammer u. Küche a. r. B. z. v.

34. Eine bequem. Wohnung von 2 Stuben, Küche, Kammer, Holzst., Keller, Trock.-B., laufend. Wasser, ist für 18 rtl halbj. zu verm. gr. Hosennäherg. 680.

35. Eimermacherhof 1794. sind 3 Stuben, Küche, Boden u. Keller zu vm.

36. **Langenmarkt 492.** ist die Hange-Etage von Michaeli d. J. zu vm.

37. **2ten Damm 1278.** ist die ganz neu decorirte 2te und 3te Etage zu vermiethen auch gleich zu beziehen.

38. **Karpfenseigen ist eine freundliche Wohngelegenheit**, bestehend in einer Vorstube, Hausflur, einer geräumigen Stube nach hinten und Nebenkabinet, nebst Küche, Keller, Kammer, Holzstall und kleinem Hofplatz v. 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Rittergasse No. 1679.

39. Das Haus Berhallschegasse 436., bestehend aus 6 Zimmern, Küchen, Böden ist Umst. halb. zu Mich. zu verm. u. v. 10. Uhr ab zu bes. N. Langenm. 435.

40. Schwarzenmeer 225 ist eine Oberwohnung mit 2 Stuben, Küche, Keller und Boden zu Michaeli zu vermiethen.

41. Dreherg. 1349. ist eine Untergelegenheit, nach der langen Brücke, z. v.

42. ☞ **Dienergasse 142.** eine Oberwohn. an ruh., kinderlose Bewohner z. verm.

43. Ein **Geschäfts-Lokal** für die Dominikszeit in Brodbänkeng. 667. zu vermiethen.

44. ☞ Schnüffelm. 629. s. **2 kl. Etagen** z. M. z. v. Näheres ☜ daselbst u. Buttermarkt 2091. bei dem Destillateur Hrn. Gerhard Barg.

45. Langgarten 122., Sonnenseite, ist 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Boden, Holzstall u. anderen Bequemlichkeiten zu vermiethen

46. Beutlerg. 612. ist 1 Planbude mit Bretterdach währ. d. Dominiksz. z. v.

47. Die Wohnung Frauengasse 903., neben den Fleischbänken, ist an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Baumgartschegasse 214.

48. In der Weidengasse 446. sind 2 Stuben, zur Häkerei, zu verm.

49. Portschaisengasse No. 572. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Boden zu Michaeli zu vermiethen u. von 10—12 Uhr Vorm. zu beseh.

50. Hl. Geistg. 761. sind Wohnungen, besteh. a. 2—3 Zimmer im Ganz. a. geth. z. v.

51. Z. Dominik, auch sofort, ist eine Stube mit Meubeln Heil. Geistg. 761. z. v.

A u c t i o n e n.

52. **200 Klafter büchen Klobenholz sollen Freitag** den 21. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf der Speicherinsel, Hopfengasse No. 146., Ecke der Mausegasse an den Meistbietenden verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. Werd. Käse p. Pfd. 2 sg., Limb. u. Topfkäse e. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

54. Auf dem Gute Gr. Trampken stehen 100 Stück fette Schaafe z. Verk.

55. **Mit dem auffallend billigen Ausverkauf** aller Gattungen Tuche und Buckskin, die Elle von 1 rtl. 8 sgr. an, so wie Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sgr. wird fortgefahren, schwarze und bunte seidene Herren-Halstücher von 20 bis 1 rtl. 10 sgr., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sgr., schwarz seidenen gestreiften und glatten Glanztaffet zu 20 und 22 sgr., schwerer Atlas zu Westen 1 rtl. 5 sgr., Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott zu 8 und 9 sgr., carrirte wollene Zeuge zu Schlafröcken und Knabenkitteln zu 8 und 9 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr. und eine Partie Sommerhosenzeuge etwas über **die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6 u. 8 sgr. Die Tuchniederlage aus Berlin, **Langenmarkt 451.**, e. Tr. hoch.

56. **Das größte Brod ist Reiterg. 367., Fischmarkt 1593., 1. Steindamm 371. z. h.**

57. Gute **Buchweizen**grütze, Metze 7½ Sgr., Hafergrütze Metze 5 Sgr., Graupengrütze Metze 4 Sgr. ist zu haben Ziegengasse No. 771.

58. Hochländisches büchenes Klobenholz, der Klafter 6 rtl. 20 sgr., frei vor des Käufers Thüre, ist zu haben Schäferei auf der Schuite „Ferdinand".

59. Starke Galler-Bohlen u. lange zöllige Bretter sind zu verk. Radaune 1686.

60. **Löwen-Pomade,**

vorzügliches Mittel, um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte u. Backenbärte herauszutreiben, von J. Davy in London. In Krucken à 15 Sgr. und 1 Rthlr. hier nur zu haben bei C. C. Zingler.

61. Büchen Klobenholz wird räumungshalber billig verkauft Schäferei No. 38., neben dem Seepackhofe u. Rittergasse No. 1671., Burgstraßen-Ecke.

Anzeigen.

62. **Für die Bau-Unternehmer.**

Die hiesige Ziegelei, deren Betrieb einem auf den größeren Königlichen Ziegeleien thätig gewesenen Sachverständigen anvertraut ist, liefert Mauer- u. Dachsteine **von durchaus mergel- oder kalkfreier Masse** in jeder der gewöhnlichen Gattungen, sowohl hier als in Danzig zur Stelle. Steine von besonderen Formen werden in jeder Art auf Bestellung angefertigt.

Klein Katz. Das Dominium.

63. Gewürz- und Vanillechokolade, Cacao in einzelnen Pfunden ist unter dem Fabrikpreise und eine große, richtige eiserne Waage, ein Mörser und ein Materialwaarenrepositorium billig zu verkaufen Hundegasse No. 274.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckrei